

PRESSEMITTEILUNG

Gegen das Vergessen

Gedenkstätte Waldniel-Hostert: Auszubildende der LVR-Kliniken Viersen und Mönchengladbach unterstützen Patenschaftsaktion

Die Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege der LVR-Kliniken Viersen, Orthopädie Viersen und Mönchengladbach helfen bei der Patenschaftsaktion der Gedenkstätte Waldniel-Hostert.

Die Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege der LVR-Kliniken Viersen, Orthopädie Viersen und Mönchengladbach beschäftigen sich im Unterricht mit der NS-Zeit und setzen sich mit der Vergangenheit der LVR-Vorgänger-Organisation Provinzial Heil- und Pflegeanstalt Süchteln-Johannistal auseinander. Anlass für diesen Unterrichtsschwerpunkt ist eine Patenschaftsaktion in der Gedenkstätte Waldniel-Hostert.

Jeder, der eine Patenschaft übernimmt, schreibt den Namen eines Opfers auf eine Wachtafel. Von dort werden die Abdrücke auf Bronzeplatten übertragen. Die Patinnen und Paten verewigen die Namen der Opfer am 19. Mai im Rathaus Waldniel. Die Krankenpflegeschule der LVR-Kliniken Viersen und Mönchengladbach ist bei diesem Aktionstag dabei. Der Kurs H 2016 unterstützt die Patenschaftsaktion durch seine aktive Mitwirkung bei der Erstellung der Wachtafeln.

Die Gedenkstätte auf dem ehemaligen Friedhof Waldniel-Hostert der einstigen Außenstelle der Provinzial Heil- und Pflegeanstalt Süchteln-Johannistal wird derzeit künstlerisch neu gestaltet. Rund 550 Menschen, darunter 99 Kinder, starben hier, viele als Opfer der NS-Euthanasie-Maßnahmen. Metallkugeln, die von Kinderhänden geformte Objekte aus Knetmasse nachbilden, sollen an die begrabenen Kinder erinnern. An einer Mauer werden 550 Bronzeplaketten mit den Namen sowie Geburtsdatum und Todestag der Opfer angebracht.

Patinnen und Paten werden nach wie vor gesucht. Interessierte können sich auf <http://www.gedenkstaette-waldniel.de/> zur Patenschaftsaktion am 19. Mai im Rathaus Waldniel anmelden.

Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 1896

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder dirk.p.kamps@lvr.de gerne zur Verfügung.

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

PRESSEMITTEILUNG



Die Schülerinnen und Schüler der Krankenpflegeschule der LVR-Kliniken Viersen, Orthopädie Viersen und Mönchengladbach besprechen im Unterricht die NS-Zeit und setzen sich mit der Vergangenheit der LVR-Vorgänger-Organisation auseinander.